

A u f r u f

Folgende 13 Amtsbrüder sind zwischen 1925 und 1945 in Breslau ordiniert worden:

Verzeichnis der schles. Pfarrer, deren „Verbleib unbekannt“ (Stand vom 1. 12. 1968)

Nr. und Name	geboren	ordiniert	letzte schles. Gemeinde
173 Baumert Johannes	Saarbrücken	Schian (= Sch.) 6. 1. 33 Brsl.	
64 Böhmel Gerh.	20. 7. 1901 Brieg	14. 12. 27 Brsl. Zänker (= Z.)	
385 Bornemann H. Walter	aus Borsdorf bei Leipzig	21. 1. 38 Brsl. Z.	
42 Gnettner Reinhard	26. 6. 1897 Görlitz	2. 7. 26 Brsl. Sch.	Gerlachsheim / Brieg 1948 in Fürstenbg./ Oder seit Verhaftung 1950 vermißt
9 Gräser Herbert	13. 6. 1897 Glogau	2. 4. 25 Brsl. Sch.	
197 Grunz Lic. Alfred	Berlin	7. 11. 33 Brsl. Z.	
389 Hippe Dietrich	aus Breslau	21. 1. 38 Brsl. Z.	
25 Höhne Lic. Gerh.	6. 3. 1891 Gürkwitz, Kr. Militsch	21. 11. 25 Z.	
177 Jansa Gotthold	21. 7. 1902 Leipzig	6. 1. 33 Brsl. Sch.	
709 Jarzyna Franz	31. 5. 1915 Golkowitz, Kr. Rybnik	28. 1. 44 Brsl. OKR Schwarz	Rosen, Kr. Strehlen
16 Klinge Gerh.	aus Katscher Kr. Schildberg	16. 7. 25 Brsl. Sch.	ab 1. 2. 26 v. OKR Bln. an d. Oriental. Seminar berufen
370 Seifert Gerh.	aus Danzig- Langfuhr	22. 10. 37 Brsl. Z.	
82 Teichmann Ernst, Lic.	28. 2. 1900 in ?	14. 10. 28 Brsl.	
147 Uhl Ernst, Lic. Cobbel Bez. Magdebg.	16. 10. 31 Brsl. Z.	
8 Weigel Walter	aus Breslau	15. 1. 25 Brsl. Nottebohm	

Ihr Verbleiben ist unbekannt, d. h. man weiß nicht, ob sie Opfer des Krieges geworden sind, ihren Beruf gewechselt haben, ausgewandert sind oder in einer anderen Landeskirche Dienst tun. Denn nur 5 von ihnen sind Schlesier.

Alle Leser des Jahrbuches werden herzlich gebeten, dem Unterzeichneten mitzuteilen, wenn sie etwas über den Verbleib dieser 13 wissen, oder Personen anzugeben, die Bescheid geben könnten. Herzlichen Dank im voraus allen, die mir schreiben.

Hanns Horter, Superintendent a. D.

355 Marburg/Lahn,

Heinrich-Heine-Straße 41